

Ins Dorf geschaut:

# Ein Blick nach Berndorf

**TWISTETAL-BERNDORF (pfa).** Berndorf ist die nächste Station unserer Bilderreise durch Twistetal. Mit fast 1800 Einwohnern ist der Ortsteil der größte der Gemeinde.

Vor den Toren Korbachs gelegen, durchzieht ganz Berndorf eine sehr vielschichtige Gewerbestruktur. Neben vielen Handwerksbetrieben, einem Lebensmittelgeschäft, einem Möbelmarkt, der Wurstfabrik und einer Firma für Ummantelungstechnik gibt es auch einige Landwirte im Ort.

Ihre Zahl hat sich allerdings wie in anderen Orten unseres Landkreises auch in den vergangenen Jahrzehnten stark reduziert. So gab es 1950 noch 107 Milch erzeugende Betriebe, heute sind gerade mal acht davon geblieben. Von den insgesamt 24 Bauernhöfen in Berndorf sind nur elf Vollerwerbsbetriebe.

Der Twistetaler Ortsteil wurde 860 als Beranthorpe erstmals urkundlich erwähnt. Ein Gedenkstein in der Ortsmitte unweit der Kirche, die Anfang des zwölften Jahrhunderts erbaut wurde, weist auf dieses Datum hin. Nach ver-

schiedenen Namen, die der Ort in seiner Geschichte hatte, kam die Bezeichnung Berndorp aus dem Jahre 1541 dem heutigen Namen sehr nahe.

Berndorf ist nicht nur der größte Ort der Gemeinde, auch der Bevölkerungs-

könnte die unmittelbare Nähe zur Kreisstadt sein. Wohnqualität und eine gute Dorfgemeinschaft spielen aber auch eine Rolle. Letzteres spiegelt sich in den vielen Vereinen wider.

Die nach einer alten Geschichte als Kauhhasen bezeichneten Berndorfer sind unter anderem im Sportverein TSV 08, in der Schützengesellschaft, dem Chor „Haste Töne“, dem Gemischten Chor „Liedertafel“, zwei Kirchen- und zwei Posaunenchören, der Feuerwehr oder im Sportschützenverein aktiv. Weitere Vereine sind der Landfrauenverein, der Altclub, der VdK und der Alttruckerclub. Die Kirmesburschen haben am kommenden Wochenende ihr Fest des Jahres – die Kirmes.

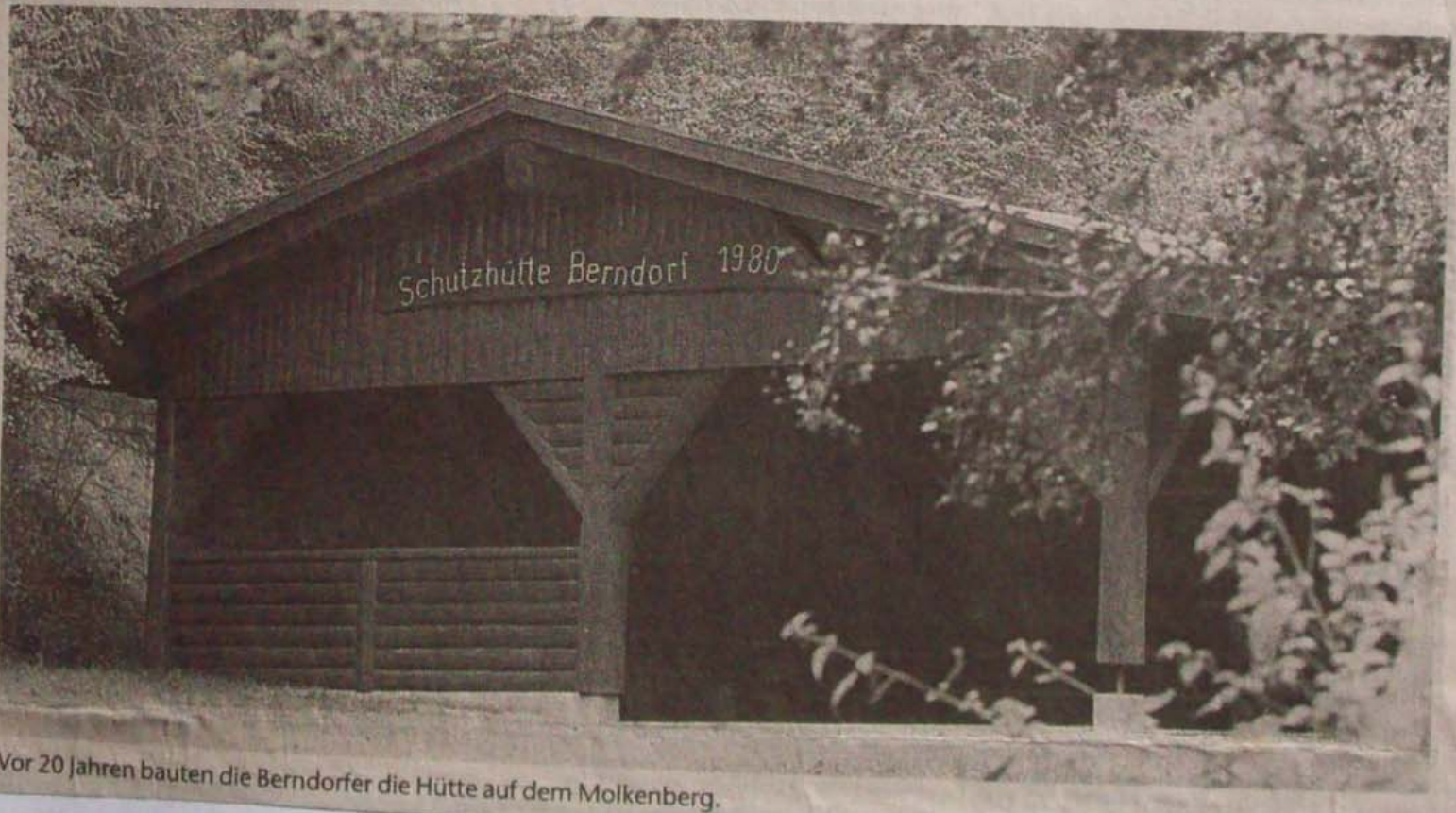
Ortsvorsteher von Berndorf, das in diesem Jahr sein nur alle sieben Jahre stattfindendes Freischießen gefeiert hat, ist Wilhelm Pötter. Er hat den Posten seit 1993 inne und löste damals Karl Mitze nach 21 Jahren im Amt ab. Pötter hofft, dass Berndorf nach Twiste für das Dorferneuerungsprogramm ausgewählt wird. Viele der Fachwerkhäuser hätten eine Sanierung dringend nötig.



INS DORF

GESCHAUT

zuwachs ist nach Angaben von Ortsvorsteher Wilhelm Pötter größer als in den sechs anderen Twistetaler Dörfern. Auf knapp 1800 Einwohner ist die Bevölkerungszahl geklettert. Ein Grund dafür



Vor 20 Jahren bauten die Berndorfer die Hütte auf dem Molkenberg.